

Amt der Tiroler Landesregierung
Abt. I f - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,
Lagebericht vom Sonntag, den 14. April 1968, 8.30 Uhr :

Der Südwind hat nur strichweise in Süd- und Osttirol geringe Neuschneemengen gebracht. Die Nullgradgrenze liegt in Nordtirol bei rund 1500 m Höhe. Laut Wetterwarte sind heute nur südlich des Alpenhauptkammes geringe Niederschläge möglich.

Erwärmung und Sonneneinstrahlung werden nur vereinzelt kleine Lawinen auslösen. In den Mittags- und Nachmittagsstunden bleibt im Bereich der hochgelegenen Seitentäler in den Lawenstrichen mit sonnseitigen Einzugsgebieten etwas Vorsicht geboten.

Bei Schitouren ist vor allem an stark besonnten Hängen eine geringe Gefahr durch Lockerschnee- und Schneebrettlawinen zu beachten.

Amt der Tiroler Landesregierung
Abt. I f - Lawinenwarndienst

Frühnachrichten - Radio Tirol

Lagebericht des Tiroler Lawinenwarndienstes
vom Sonntag, den 14. April 1968, 7.45 Uhr a:

Der Südwind hat nur strichweise in Süd- und Osttirol geringe Neuschneemengen gebracht. Die Nullgradgrenze liegt in Nor-tirol bei rund 1500 m Höhe. Laut Wetterwarte sind heute nur südlich des Alpenhauptkammes geringe Niederschläge möglich.

Erwärmung und Sonneneinstrahlung werden nur vereinzelt kleine Lawinen auslösen. In den Mittags- und Nachmittagsstunden bleibt im Bereich der hochgelegenen Seitentäler in den Lawenstrichen mit sonnseitigem Einzugsgebiet etwas Vorsicht geboten.

Bei Schitouren ist vor allem an stark besonnten Hängen eine geringe Gefahr durch Lockerschnee- und Schneebrettlawinen zu beachten.